

# Commitment - I can't live with you!

## Verpflichtungen, die dich in den Tod treiben könnten...

Von Ikeuchi\_Aya

### Horrorfilled Night (Part II)

So, endlich das Nächste...^^

@cat: ja, son erlebnis hätt ich gerne gehabt \*sniff\*. danke und sorry, dass ich noch nich den neuen teil von deiner ff gelesen hab^^ \*sich schäm\*

@attention, jemand ohne name1: danke!!

@jemand ohne name2: nee, der schal is nich pink... meinte mel ja "er soll NICHT pink sein" XDDD

#### 24.Kapitel - Horrorfilled Night (Part II)

"Komm schon Kai, du kannst es noch so sehr versuchen zu verstecken, aber wir wissen genauso gut wie du, dass du schon auf dem besten Wege bist, wieder so zu werden, wie du warst. So unberechenbar. So angsteinflößend. So gefährlich."

"Du kannst dir dein Psychogelaber sparen, Can. Das bringt rein gar nichts!"

"Stimmt.", lachte dieser nur, "Das hat bei dir ja noch nie viel gebracht! Deshalb hab ich ja auch vorgesorgt!"

"Ich dachte, dass du..." Ray ließ seinen Satz unvollendet. Kai hatte schon viel zu viel um die Ohren, und er musste nun wirklich nicht auch noch von ihrem Gespräch wissen!

"Sprich ruhig weiter!", forderte Can den Chinesen auf. "Du kannst alles sagen, was du willst!? Das Ganze ist doch hiermit dann sowieso ins Wasser gefallen!"

"Wovon redet der?", wollte nun auch Kai wissen, der fragend zu seinem Kumpel schaute.

Als dieser jedoch nicht antwortete übernahm es der andere Junge.

"Wir hatten einen kleinen Plausch abgehalten, mit Ray, Tyson und den anderen. Außer Melanie und dir versteht sich. Ich hab ihnen ein klein wenig von uns früher erzählt und dass eben noch eine ganze Menge auf dich zukommen wird."

Ein wenig sauer blickte Kai vom einen zum anderen hin und her. "Und oh... da kommt der Blick, der mir mal wieder sagt, dass ich sie nicht anrühren soll, richtig?!" Can verschränkte die Arme und grinste fies. "Was wäre, wenn ich dir jetzt erzähle, dass

wir... uns geküsst haben?!"

"Nie im Leben!", murmelte Kai.

"Ich verstehe natürlich, wenn du mir nicht glaubst! Da solltest du Mel zur Sicherheit lieber selbst fragen!"

Dranzers Besitzer hatte genug von dem Unsinn gehört. Wirklich allein schon bei der Vorstellung, dass es wirklich zu einem Kuss zwischen den beiden gekommen war, machte ihn unbeschreiblich wütend. Nur ein paar Zehntelsekunden später hatte er seinem ehemaligen Kindheitsfreund eine Rechte verpasst und hätte am Liebsten noch zu einer Linken angesetzt, ließ es aber bleiben.

Immer noch mit einem Lächeln auf den Lippen, wischte sich Can das Blut vom Mundwinkel ab und kommentierte den Schlag nur mit einem "Ist das schon alles?".

Er war ein zwei Meter zurückgetaumelt, obwohl er mit dieser Kurzschlussreaktion doch schon gerechnet hatte. Erneut ging er auf Kai zu, holte aus seiner Mantelinnentasche etwas hervor, was er aber weiterhin geschützt in seiner Hand behielt. Bevor er auch nur annähernd den Russen berühren konnte, stellte sich Ray in den Weg, zwischen die beiden.

"Du wolltest doch Melanies Leben bewahren oder? Dann hör auf damit und verschwinde!", riet er dem Siebzehnjährigen, der doch ein wenig verwundert über diese Aktion dreinschaute.

"Hast es wohl auch nicht verstanden, wie?", erwiderte er, kurz die Augen schließend. Dann allerdings stieß er ihn mit einem plötzlichen Kraftschub zur Seite, so dass er wieder freie Bahn für Kai hatte (\*mein Gott, wie sich das anhört /// \*). "Aber ich sage es noch mal: Ich hätte auch die Chance gehabt, Kai umzulegen, da ich das aber genauso wenig wollte wie, dass Melanie stirbt, habe ich eben diesen Weg gewählt!!" Can nahm Kais Hand, drehte sie Innenfläche zu sich und legte den kleinen Gegenstand, den er die ganze Zeit in seiner Hand gehabt hatte, in Kais. Und damit war es getan und ebenso zu spät auch nur noch irgendetwas daran zu ändern. Weder Ray, der nun doch ein wenig geschockt drein sah, noch Kai, der verkrampft versuchte, sich irgendwie aus Cans Griff zu befreien konnten etwas dagegen tun, was sich nun ereignete. "Hör doch endlich auf dich zu wehren und nimm ihn an!", drängte sein Gegenüber sauer und hielt Kais Hand fest umschlossen. "Mach's nicht noch schwerer als es ist!"

"Hör auf mir irgendwelche Befehle geben zu wollen und lass verdammt noch mal endlich los!! Ich will das Ganze nicht noch einmal durchmachen!", setzte das Opfer halb verzweifelt entgegen.

Und irgendwann nach weiteren verstreichenden Sekunden, hatte auch Ray wieder seine Mobilität wiedergefunden. Er sah keinen anderen Ausweg mehr und riss Can einfach zurück, zu Boden, so dass er endlich von dem anderen abließ. Doch damit war die Situation auch nicht mehr gerettet. Zwar wurde Kai nun nicht mehr gezwungen den Blade zu halten, allerdings tat er dies jetzt fast so was wie freiwillig. Sein zitternder Körper hatte sich wieder beruhigt und er stand nun stillschweigend und starr da.

Ray spürte wie sich plötzlich die gesamte Aura dieses Ortes änderte. Und wenn er dann noch zu seinem Kumpel blickte, dann wusste er genau woran dies lag: Kais Augen waren genauso bewegungslos an einem Fleck verharrend wie der Rest von ihm. Doch sprachen sie nun nicht mehr diese gewohnte Kälte oder Standfestigkeit aus, sondern etwas Bedrohliches. Sein Blick wirkte nun beinahe wie Feuer, gefährlich bis aufs Messer. Auf einmal schien er aus seinem Trancezustand wieder erwacht zu sein. Nun umschloss er fest den Blade, schloss die Augen und ein seltsames Lächeln

zeichnete sich auf seinen Lippen ab.

"Scheint so, als hätten wir uns wiedergefunden... Black Dranzer.", murmelte er und schaute dann zu den beiden anderen.

Can stand auf und trat zu ihm.

"Wieder der Alte?" Auf diese Frage konnte es nur eine Antwort geben: Gehörige Ignoranz!

"Kai..." Ray wollte immer noch nicht glauben, dass der Alptraum, den sie eigentlich beendet geglaubt hatten, erneut über sie angebrochen war. Doch egal wie oft er hinsah, immer und immer wieder sah er Kai vor sich stehen oder viel mehr diesen anderen, fremden Kai. Damit war der Startschuss für die Endrunden gegeben. Ihren eigentlichen Plan es gar nicht soweit kommen zu lassen konnten sie somit über Bord schmeißen. Wie schon einmal galt es nun das Wichtigste zu retten, was es noch bei dieser ganzen Sache zu retten gab:

Kai.

Genau in diesem einen Moment verspürte Melanie ganz plötzlich ein heftiges Stechen in der Brust. Die Augen vor Schmerzen zusammenkneifend, presste sie beide Hände auf der Wehstelle, in der Hoffnung, dass es aufhören würde, was allerdings nicht der Fall war.

"Alles klar?", fragte Hilary besorgt und kam aus dem Bad geeilt, als sie das Scheppern der Kakaotasse gehört hatte, die aber einfach nur ein wenig verrutscht auf dem Unterteller stand.

"Geht schon wieder...", zog ihre Gegenüber scharf die Luft ein. Langsam legte sich der Schmerz wieder, so dass sie wieder normal atmen konnte. "Ich... Ich hab eben so 'n Herzstechen gehabt...", erklärte sie, "Keine Ahnung, wo das herkommt! Werde wohl langsam alt!" Grinsend lehnte sie sich an die Kopflehne des Bettes.

Was war das denn eben gewesen? So etwas hatte sie ja noch nie verspürt! War irgendwas vorgefallen?? Also, sie kannte es ja, dass man etwas träumte, was dann später vielleicht eintraf, aber das...

"Das kommt davon, wenn du dir um alles Sorgen machst und im Stress lebst!", tadelte ihre Freundin, "Du solltest dich mal etwas ausruhen! Deiner Gesundheit zur Liebe!"

"Wahrscheinlich hast du recht!", lächelte Melanie und legte sich hin, "Ich sollte wirklich mal etwas mehr als nur vier Stunden schlafen!"

Nein, das war es garantiert nicht! Trotz geringer Anzahl an Schlafstunden und einem öfters ausgehungerten Magen ging es ihr prima. Mitunter sogar so sehr, dass sie beinahe Bäume ausreißen konnte! Das war es wirklich nicht! Da musste irgendwas anderes sein, was sie eben so zusammenzucken hat lassen. Irgendetwas...

Nein, aus jetzt! Sie sollte jetzt einfach nur die Augen schließen und schlafen! Über diese komischen Schmerzen könnte sie sich auch noch morgen Gedanken machen!! So!!!

Die folgende Nacht hatte eigentlich etwas ziemlich beruhigendes. Die Wolken vergingen (\* guter Deutsch^^" \*) zwar immer noch den Himmel, doch ansonsten wehte nicht einmal ein laues Lüftchen.

Hilary und Melanie schliefen tief und fest in ihren Betten, Tyson und Kenny ebenso in ihren und Max?? War noch total sauer aufgetaucht und hätte der Gesuchten am Liebsten den Hals umgedreht, dafür, dass er ihretwegen soweit hatte laufen müssen, ließ es aber doch lieber auf Aussicht schlimmerer Folgen (genannt: KAI) bleiben- Aber... wo war Ray?? Er war immer noch verschwunden. Die anderen waren halt der

Annahme gewesen, dass er sich mit Kai festgequatscht hatte (\*sicher doch^^ \*) oder genau so leer ausgegangen war wie Max... Nun sollte dies allerdings nicht so sein! Vielmehr nicht so friedlich. Zwar kam Ray zurück, immer noch lebend, was bei seinen Fragen, die er Kai gestellt hatte, doch durchaus verwunderlich war, jedoch ein wenig wackelig auf den Beinen, hin und her schwankend, mit halbgeschlossenen Augen. Vorsichtig tastete er sich, durch den dunklen Flur. Hinauf hatte er es ja zumindest schon geschafft. Da durfte er bei den letzten Metern nun auch nicht mehr schlapp machen!

Schließlich erreichte er die nebeneinanderliegenden Zimmer. Mit zitternder Hand klopfte er gegen die Tür des Mädchenzimmers. Erschöpft lehnte er seinen Kopf gegen den Rahmen.

Es dauerte einige Zeit, bis jemand kam. Ziemlich verärgert über den späten Besuch öffnete Melanie die Tür, hinter ihr eine etwas ängstliche Hilary. Gerade wollte erstere mit einer Standpauke loslegen, als sie schon geschockt nicht mehr den Mund zubekam.

"R-Ray??"

"Hi, sorry für die späte Störung...", lächelte er. Eine Sekunde später verlor er die Balance und fiel vor den Füßen der beiden zu Boden.

Hilary war augenblicklich zu den anderen gelaufen und hatte diese aus ihren Betten geschmissen. Den Ohnmächtigen hatten sie vorsichtig auf die Couch gelegt. Melanie hatte sich daran gemacht einige der Schürfwunden zu verarzten, die seinen Körper zierten.

Wer war das?

Wer hat ihn so zugerichtet??"

"Meinst du, er ist irgendwie schlimmer verletzt?", fragte Max und begutachtete die ganze Sache.

"Nein, denke nicht.", murmelte die Rothaarige und war wieder in ihren Gedanken versunken. "Ich weiß nicht.", sagte sie. "Glaub nicht..."

Verdammt wer war das gewesen???"

"Solange Ray nicht wieder aufwacht, können wir lange rumraten!", gähnte Tyson, rieb sich dann die Augen. "Das kann so gut wie jeder gewesen sein! Irgendeine Gang zum Beispiel..."

"Nein, garantiert nicht!", widersprach Melanie ihm. "Tyson, das war keine Gang oder sonstiger Dieb, Mörder..."

"Etwa dieser... Can?"

"Eher weniger, Hil. Wäre zwar möglich, aber..."

Sie konnte sich aber genauso wenig vorstellen, dass es einer von oben gewesen war. Boris interessierte sich nur für Kai. Dem waren diese ,kleinen Fische' egal! Nur wer...?? Und endlich wurde derjenige wach, der ihnen die ganzen Fragen beantworten konnte. Unter einem schmerzlichen Stöhnen, setzte sich Ray langsam auf.

"Was ist passiert?", riefen sogleich alle anderen, so dass Ray erschrocken um sich blickte.

"Wer, wie, was?!"

"Ja, genau das haben wir uns auch schon gefragt...", seufzte Melanie. Für einen Moment blickte der Verletzte starr auf einen Punkt. Dann allerdings blickte er wieder zu der Rothaarigen. Auch nur für einen Moment. Denn danach folgte ein weiterer Blick zu Hilary. Und wieder zurück auf diesen starren Punkt. "Nun sag endlich was los ist!", forderte Mel. "So schlimm kann es doch gar nicht sein, oder?"

Sie wusste ja gar nicht wie schlimm es war! Oder besser wie schlimm es um Kai stand...

"Ich denke nicht, dass du das wirklich wissen willst...", murmelte er.

"Komm schon Ray! Was soll denn noch schief gehen??"

"Kai... Kai wurde einer kleinen Gehirnwäsche unterzogen!"

"Das is' echt nicht witzig!!", wollte sie auf ihn losgehen, wurde jedoch im richtigen Moment von Hilary und Kenny zurückgezogen.

"Glaubst du, dass ich darüber Scherze machen würde?", schrie Ray zurück. "Kai ist nicht mehr der, der er wahr. Dieser Alptraum fängt von vorne an. Und Can hat dazu auch noch beigetragen!"

Mit offenen Mündern wurde er angestarrt, als hätte sich gerade in einen Affen oder ähnliches verwandelt.

"Can?", fragte Melanie scharf nach.

"Ja."

"Ich will's ja nicht sagen, aber... ich hab's mir beinahe gedacht.", bemerkte Kenny und wäre dafür von Melanie beinahe erwürgt worden.

"Und selbst wenn, dann... dann heißt das doch noch lange nicht, dass Kai sich davon beeinflussen lässt!", lächelte diese optimistisch. "Kai ist doch schon immer so ein Sturkopf gewesen! Da hat er sich nie irgendwie reinreden lassen!"

"Me-chan, du weißt nicht was vor zwei Jahren passiert ist!", warf Max ein. "Damals..."

"... Blackdranzer, Voltaire... ich kenn die Story!", unterbrach sie ihn. "Das muss doch nicht wieder so sein!! Kai tut wahrscheinlich nur so, damit..."

"Melanie, mach die Augen auf!!", fuhr Tyson sie an. "Das Ganze wiederholt sich! Sieh's endlich ein!" Kein weiteres Wort drang über die Lippen des Mädchens. Auch wenn sie gewollt hätte, es ging nicht! Wie zugenäht...

"Ich... hatte sogleich die Ehre erhalten, gegen ihn kämpfen zu dürfen.", erzählte Ray.

"Das ist mit nichts vorherigen zu vergleichen! Diese enorme Kraft... das ist..."

"Hey, nun lass mal nicht den Kopf hängen!", sagte Tyson wieder und grinste Melanie an. "Wir zeigen Kai, wo der Frosch die Locken hat und holen ihn zurück wie schon einmal!! Okay?"

"Okay!", lächelte sie und schlug in die entgegengehaltene Hand ein.

Sie würden es schaffen. Unter allen Umständen, egal was es kostete!

soo und damit haben wir die schreibblockade erreicht^^ ehrlich langsam kriselts bei mir... aber ich geb mir mühe!!

baibai

eure asu-chan